

16

TAGE

GEGEN

GEWALT

AN FRAUEN

25.11. – 10.12.2010

Alle Frauen der Welt haben etwas gemeinsam: Gewalt bedroht ihr Leben und ihre Gesundheit mehr als alles andere. Für Frauen zwischen 15 und 44 Jahren sind Vergewaltigung und häusliche Gewalt ein grösseres Risiko als Krieg, Krebs, Malaria oder Verkehrsunfälle. Dabei spielen insbesondere Waffen eine fatale Rolle. Sobald eine Schusswaffe im Haus vorhanden ist, steigt das Risiko für Frauen, bei häuslicher Gewalt getötet zu werden auf das Fünffache. An 16 Tagen zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November und dem Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember engagieren sich weltweit Tausende gegen Gewalt an Frauen: auf der Strasse, in der Politik, an Podiumsdiskussionen, mit Filmen, über den Äther sowie im Internet. Dieses Veranstaltungsprogramm zeigt die Aktionen in der Schweiz im Rahmen der internationalen Kampagne.

<p>Ab 12:00 Verschiedene Städte in der Schweiz</p>	<p>Was hier stört, stört auch zu Hause Landesweite Strassenaktion zum Start der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»: Schusswaffen sind insbesondere für Frauen ein Sicherheitsrisiko. Zu Hause sind sie definitiv fehl am Platz, wie diese Aktion im öffentlichen Raum illustriert. Info: 16tage@cf-d.ch, www.16tage.ch cf-d Die feministische Friedensorganisation, Terre des Femmes Schweiz, PeaceWomen Across the Globe, Schweizerischer Friedensrat, sos-rassismus deutschschweiz u.a.</p>
<p>8:30–12:30 Liestal Rathausstrasse</p>	<p>Wir lassen Frauen nicht im Regen stehen! Aktion mit Regenschirmen gegen Gewalt an Frauen mit Stand an der Hauptstrasse in Liestal. Eingeladen sind diverse LandrätInnen. Info: www.interventionsstelle.bl.ch, interventionsstelle@bl.ch, Tel. 061 552 62 38 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt des Kt. Basel-Landschaft</p>
<p>11:00–18:00 Chur Bahnhofstrasse (beim Globus)</p>	<p>Gewalt kommt nicht in die Tüte Standaktion mit Informationen zu Schutz, Hilfe und Beratung bei häuslicher Gewalt und Schutz vor Waffengewalt, Verteilung von Geschenktüten und Bällen mit der Aufschrift «am Ball bleiben – Gewalt vermeiden». Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch, frauenhaus.h.derungs@bluewin.ch Frauenhaus Graubünden</p>
<p>12:00–14:00 und 17:00–18:00 Biel Zentralplatz</p>	<p>Standaktion Verteilung der Zeitschrift KulturElle zu «Frauenrechte und Migration», des Flyers zur Initiative gegen Waffengewalt und Hinweis auf die Veranstaltungen in Biel. Info: www.frauenplatz-biel.ch, info@frauenplatz-biel.ch Frauenplatz Biel - Femme en réseau Bienne</p>
<p>12:30–13:00 Basel Marktplatz vor dem Rathaus</p>	<p>Wir lassen Frauen nicht im Regen stehen! Menschenkette mit roten Regenschirmen, Eröffnung durch PolitikerInnen von BS und BL. Info: www.halt-gewalt.bs.ch Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt BS und BL, Frauenhaus und limit – Frauenberatung gegen Gewalt</p>
<p>13:30–14:00 Eschen Postplatz</p>	<p>Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche Die Vorstandsfrauen und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt. Info: www.frauenhaus.li, info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03 Frauenhaus Liechtenstein</p>
<p>18:00–19:00 Bern Mehrzweckraum D103 Frauenklinik Inselspital Effingerstrasse 102</p>	<p>Sexuelle Gewalt – was tun? Was tun bei K.O.-Tropfen? Publikumsveranstaltung der Frauenklinik Inselspital Bern, des Instituts für Rechtsmedizin Bern, der Kantonspolizei Bern sowie Lantana Fachstelle Opferhilfe Bern. Info: http://frauenheilkunde.insel.ch/gewalt-frauen-fk.html Zentrum für Familienplanung, Frauenklinik Inselspital Bern</p>
<p>18:00–19:30 Biel/Bienne Multimondo Oberer Quai 12</p>	<p>«einst und jetzt» Finissage der Ausstellung mit Bildern aus Palästina von Sami Daher. Sumaya Farhat-Naser spricht zu Gewalt gegen palästinensische Frauen und wird mit dem Symbol der Kampagne, der weissen Schleife, geehrt. Frauen für den Frieden Biel</p>
<p>18:30 Luzern Franziskanerkirche Franziskanerplatz</p>	<p>«Illegal - Berichte aus dem Untergrund» Ökumenische Andacht mit szenischer Lesung aus dem gleichnamigen Theaterstück von Mirjam Neidhart. Das Streben nach Recht und Ordnung verführt in mancher Situation zu scheinbar erlaubter Gewalt an Menschen, die in einer Grenzsituation stecken... Info: www.frauenkirche-zentralschweiz.ch, info@frauenkirche-zentralschweiz.ch, www.frauenhaus-luzern.ch FrauenKirche Zentralschweiz, Frauengemeinschaft St. Maria zu Franziskanern</p>
<p>18:30 Zug Kirchgemeindehaus St. Michael Kirchenstr. 15</p>	<p>Was stärkt und unterstützt Kinder, die häusliche Gewalt erleben? Film «Risikokinder – Bleibe stark, egal was passiert» und Referat zum Thema, anschliessend Apéro. Info: opfer@eff-zett.ch, Tel. 041 725 26 50, www.frauenhaus-luzern.ch eff-zett das Fachzentrum, Opferberatung, Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern</p>
<p>19:00–21:00 Aarau Gartensaal Kath. Pfarreizentrum Peter und Paul Laurenzenvorstadt 80</p>	<p>Bei uns nicht, bei den Anderen! Ist häusliche Gewalt nur ein Problem bestimmter Bevölkerungsgruppen? Film und Podiumsgespräch mit Jael Bueno, Leiterin Frauenhaus AG/SO, Marianne Koch Wiedmaier, Kantonspolizei und Doris Stump, Nationalrätin, Mitglied Europarat. Moderation: Bea Stalder Info: www.frauenaarougau.ch, www.chancengleich.ch, Tel. 056 438 09 43 Kath. Frauenstelle Aargau</p>
<p>19:00 Luzern Reussport 2</p>	<p>Migration – Armut – Sexarbeit – Gewalt Information und Diskussion zu den Themen Migration, Sexarbeit, Stigmatisierung und Diskriminierung und der damit verbundenen strukturellen Gewalt, welche Frauen in der Schweiz erleben. Veranstaltung im Rahmen des Frauenpalavers «Armut hat viele Gesichter». Info: www.sah-zs.ch, emina.kovacevic@sah-zs.ch, www.frauenhaus-luzern.ch SAH Zentralschweiz, Bereich Migration Co-Opera</p>
<p>19:30–21:30 Biel Farelhaus Ob. Quai 12</p>	<p>Mit Herausforderungen leben – Kraft und Hoffnung suchen An der Tagung gibt Sumaya Farhat-Naser einen Einblick in die schwierige Lebenssituation der PalästinenserInnen im Kampf um Wasser, Bewegungsfreiheit und Autonomie und zeigt, mit welcher Kraft sie – ohne zu verbittern – aktive Hoffnung lebt.</p>

26
NOVEMBER

9:15–17:00
Sitten VS
Aula F.X. Bagnoud

Häusliche Gewalt – Aktionsstrategien?
Kongress für Fachleute aus verschiedenen Kantonen und thematischen Bereichen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt. Reflexion und Diskussion über mögliche, zu entwickelnde Strategien anhand professioneller Werkzeuge innerhalb der Themen Recht, Sicherheit, Gesundheit und Soziales. Anschliessend Kurzfilme und Konzert.
Info: www.vs.ch/gleichstellung, www.ferme-asile.ch, SEF-SGF@admin.vs.ch, Tel. 027 606 21 20
Walliser Sekretariat für Gleichstellung und Familie, Conference Latine contre la violence domestique

12:00–18:00
Zürich
Migrationskirchen
Wipkingen
Rosengartenstrasse 1

Es braucht immer zwei – Lösungsvorschläge für Opfer und Täter
Die Tagung in Zusammenarbeit von sos-rassismus, Mannebüro Zürich, Väternetz.ch und Frauenhaus Zürich möchte das Tabu brechen und die Frage der Gewalt an Frauen aus der Sicht sowohl der Opfer als auch der Täter thematisieren und entsprechend Lösungsvorschläge entwickeln. Anmeldung bis 20.11.2010
Info: www.sos-rassismus.ch, info@sos-rassismus.ch, Tel. 043 366 98 16
sos-rassismus deutschschweiz

18:00–22:00
Bern
Kino Kunstmuseum
Hodlerstrasse 8/12

«Just a kiss»
Anhand des Spielfilms «Just a kiss» von Ken Loach wird über die vielfältigen und komplexen Hintergründe, Ursachen und Formen von Zwangsverheiratung und -ehe diskutiert.
Info: www.frabina.ch, www.isabern.ch
frabina, Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare, Isa, Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen

19:30–21:00
Zürich
Universität Zürich
Rämistrasse 74

Flucht und Trauma – frauenspezifisch
Podiumsdiskussion mit Edna Adan, somalische Gesundheitsexpertin und Frauenrechtsaktivistin, und Maja Wicki, Traumatherapeutin und Philosophin. Veranstaltung moderiert von Christina Caprez (DRS2).
Info: www.terre-des-femmes.ch, info@terre-des-femmes.ch, Tel. 031 311 38 79
Voix des Femmes - Veranstaltung von Terre des Femmes Schweiz

27
NOVEMBER

10:00–17:00
Zürich
Hirschenplatz

Standaktion
von WILPFSchweiz über die Auswirkungen von Waffengewalt an Frauen sowie Incomindios über Gewalt an indigenen Frauen in Kriegssituationen.
Info: www.wilpfschweiz.ch, www.incomindios.ch
WILPFSchweiz, Incomindios Schweiz

11:00–19:00
Illanz
Weihnachtsmarkt

Gewalt kommt nicht in die Tüte
Standaktion mit Informationen zu Schutz, Hilfe und Beratung bei häuslicher Gewalt und Schutz vor Waffengewalt, Verteilung von Geschenktüten und Bällen mit der Aufschrift «am Ball bleiben – Gewalt vermeiden».
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch, frauenhaus.h.derungs@bluewin.ch
Frauenhaus Graubünden

13:00–20:30
Zürich
Jugendkulturhaus
Dynamo
Wasserwerkstrasse 21

Mädchenpower tag MÄP
Henna-Tatoos, Streetstyle, Schweissen... Für den gesamten Anlass gilt «Girls only» – die Mädchen sollen sich frei und ungezwungen entfalten und Neues ausprobieren können.
Info: meitlipower@gmx.ch, Facebook: meitlipower, Tel. 044 825 36 46
FAM (Fachgruppe für Arbeit mit Mädchen), Trägerschaft: okaj zürich (Kantonale Kinder- und Jugendförderung Zürich)

15:00
Zürich
Hirschenplatz
und im Raum Zürich
auf 97,5 MHz

Frauen stärken – Selbstverteidigung per Radioballett
Strassenaktion mit Live-Radiosendung: Beteiligte üben verschiedene Strategien gegen Übergriffe wie unerwünschten Berührungen in öffentlichen Verkehrsmitteln oder von Arbeitskollegen und setzen sich mit eigenen Ängsten auseinander. Radio mitbringen!
Info: 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60, www.cf-d.ch.org, www.pallas.ch, www.lora.ch
cf-d Die feministische Friedensorganisation, Pallas Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, Radio LoRa

20:00–22:00
Bern
Frauenraum Reitschule

Tabou, ein Tanzspektakel über Gewalt an Frauen
Hip-Hop und Breakdance können engagierte Botschaften übermitteln. Tabou ist eine Performance, welche die Ängste, die Scham, die Verletzungen der Frauen aber auch ihre Ressourcen zur Heilung und Bewältigung thematisiert.
Info: www.ai-frauen.ch/bern/, info@ai-frauen.ch, Tabou27.11.2010@gmail.com
Frauenrechtsgruppe Bern, Amnesty International

29
NOVEMBER

ab 18:30 Barbetrieb
19:30 Lesung und
Diskussion
Zürich
Restaurant Zeughaushof
Kanongasse 20

«Frauen in Palästina und der Schweiz»
Die palästinensische Friedensvermittlerin Sumaya Farhat-Naser liest aus ihren Büchern. Anschliessend Diskussion zur Situation von Frauen in Palästina und in der Schweiz.
Info: www.bif-frauenberatung.ch
Bif, Beratungs- und Informationsstelle für Frauen, gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft

19:00–21:00
Bern
Kornhausforum
Kornhausplatz 18

Standhaft Rechtlos – Frauen im besetzten Palästina
Lesung und Diskussion mit der Autorin Sybille Oetliker. 14 Frauen erzählen von ihren Träumen und Hoffnungen, ihrem tristen Alltag und den Freiräumen, die sie sich in einer paternalistischen und zunehmend religiösen Gesellschaft nehmen.
Info: gfp@nahostfrieden.ch

Gerechtigkeit und Frieden in Palästina

30
NOVEMBER

12:00–12:30
Vaduz
Rathaus

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche
Die Vorstandsfrauen und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt.

Info: www.frauenhaus.li, info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

19:30
Basel
Forum für Zeitfragen
Leonhardskirchplatz 11

Der Gipfel der Gesetzlosigkeit. Gewalt gegen Frauen im Alten Testament
Vortrag von Ulrike Sals, Theologin/Assistentin für Altes Testament und Biblische Umwelt an der Universität Bern. Kosten: CHF 15.–, für Personen in Ausbildung kostenlos.
Info: www.bl.ref.ch/frauenstelle, www.forumbasel.ch, Tel. 061 923 06 60, frauenstelle@refbl.ch

Forum für Zeitfragen, Kirchliche Frauenstelle Baselland, Frauenstelle der Röm.-Kath. Kirche Basel-Stadt, Projekt Frauentheologie Basel

20:00
Sursee
Aula
Schulhaus St. Martin

Was stärkt gewaltbetroffene Kinder?
Referat zum Thema Resilienz und Film «Risikokinder – Bleibe stark, egal was passiert».
Anschließend Diskussion.

Info: www.frauenhaus-luzern.ch, martha.ulrich@bluewin.ch

FrauenRäume Sursee, Frauenbund Sursee, Erwachsenenbildung Sursee, ZOFJ Sursee, Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern

01
DEZEMBER

16:00
Bern
Bärenplatz und Raum
Bern auf 95,6 MHz

Frauen stärken – Selbstverteidigung per Radioballett
Strassenaktion mit Live-Radiosendung: Beteiligte üben verschiedene Strategien gegen Übergriffe wie unerwünschten Berührungen in öffentlichen Verkehrsmitteln oder von Arbeitskollegen und setzen sich mit eigenen Ängsten auseinander. Radio mitbringen!
Info: 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60, www.cf-d.ch.org, www.pallas.ch, www.rabe.ch

cf-d Die feministische Friedensorganisation, Pallas Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, Radio RaBe

17:00–20:00
Bern
Mahogany Hall
Klosterlistutz 18

Drei Zeitbilder gegen Gewalt
Wie haben sich das Rollenverständnis der Frau und die Arbeit zugunsten der Opfer von Gewalt in den letzten drei Jahrzehnten gewandelt? Wie sehen junge Frauen ihre Rolle heute? Und wie beeinflussen die gesellschaftlichen Entwicklungen die Zukunft? In drei Zeitbildern inszenieren erfahrene, junge und visionäre Frauen und Männer anregende Antworten.
Info: www.stiftung-gegen-gewalt.ch, sekretariat@stiftung-gegen-gewalt.ch

Frauenhaus Bern und Lantana, Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt

19:30–21:00
Bern
Kuppelraum
Universität Bern
Hochschulstrasse 4

FGM überwinden – ein Vergleich zwischen Somalia und der Schweiz
Podiumsdiskussion mit Edna Adan, Direktorin der einzigen Geburtsklinik in Somaliland, Hawa Duale, Somalische Frauengruppe, Heidi Schär Sall, Ethnopschoanalytikerin, und Marisa Birri, Terre des Femmes Schweiz.

Info: www.terre-des-femmes.ch, info@terre-des-femmes.ch, Tel. 031 311 38 79

Voix des Femmes - Veranstaltung von Terre des Femmes Schweiz

02
DEZEMBER

12:00–17:00
Luzern
Platz vor Luzerner
Theater

Standaktion
Sensibilisierung zum Thema Gewalt an Frauen, Bekanntmachung der Anlaufstellen und Organisationen, Rolle der Polizei. Abgabe von Informationen und Dokumentationen zum Thema, Selbstverteidigungs-Videoclip.

Info: www.frauenhaus-luzern.ch

elbe Ehe-, Lebens- und Schwangerschaftsberatung Luzern, Frauenhaus Luzern, Frauenzentrale Luzern, FrauenKirche Zentralschweiz, Opferberatungsstelle des Kantons Luzern, Pallas – Schweizerische Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, Luzerner Polizei

13:30–14:00
Luzern
Theaterplatz und im
Raum Luzern

Frauen stärken – Selbstverteidigung per Radioballett
Strassenaktion mit Live-Radiosendung: Beteiligte üben verschiedene Strategien gegen Übergriffe wie unerwünschten Berührungen in öffentlichen Verkehrsmitteln oder von Arbeitskollegen und setzen sich mit eigenen Ängsten auseinander. Radio mitbringen!
Info: 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60, www.cf-d.ch.org, www.pallas.ch

cf-d Die feministische Friedensorganisation, Pallas Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

14:00–17:00
Bern
Hotel Kreuz
Zeughausgasse 41

Opfer als Zeugin?
Tagung zur Problematik der Opfer, die als Zeuginnen aussagen sollen, sowie zum Entwurf eines Zeugenschutzgesetzes.

Info: www.lawandwomen.ch, Tel. 071 223 81 21

Juristinnen Schweiz – Femmes Juristes Suisse – Giuriste Svizzera – Giuristas Svizra

17:00–20:00
Thun
Konzepthalle 6
Scheibenstrasse 6

Drei Zeitbilder gegen Gewalt
Wie haben sich das Rollenverständnis der Frau und die Arbeit zugunsten der Opfer von Gewalt in den letzten drei Jahrzehnten gewandelt? Wie sehen junge Frauen ihre Rolle heute? Und wie beeinflussen die gesellschaftlichen Entwicklungen die Zukunft? In drei Zeitbildern inszenieren erfahrene, junge und visionäre Frauen und Männer anregende Antworten.
Info: www.stiftung-gegen-gewalt.ch, sekretariat@stiftung-gegen-gewalt.ch

20:00
Rheinfelden
Schützenkeller
Bahnhofstrasse 19

Risikokinder – Bleibe stark, egal was passiert
Eine Veranstaltung zum Thema gewaltbetroffene Kinder mit Film, Referat, Diskussion und Apéro.
Info: www.pfarrei-magden.ch, <http://www.jefb.ch/stellen/rheinfelden/aktuell.htm>

03
DEZEMBER

14:00–22:00
Basel
Im Schmiedenhof 4
Rümelinsplatz

Hoffnung und Mut für den Kampf gegen Armut und Gewalt an Frauen
Ab 14 Uhr Solidaritätsbazar für Frauenprojekte in verschiedenen Ländern
16 Uhr Film «Schmerz und Revolte» von Lucienne Lanaz
19.30 Uhr Sybille Oetliker liest aus ihrem Buch «Standhaft rechtlos – Frauen im besetzten Palästina» und berichtet von ihrer letzten Reise zu den im Buch portraitierten Frauen.
Bericht zum Abschluss des Marche Mondiale des Femmes in Kivu, Südkongo.
Info: Tel. 061 481 44 29, kek.allschwil@gmx.ch
Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt (BFFF)

04
DEZEMBER

9:15–16:00
Broc
Verein Friedensdorf
Ch. de Boulyeres 3

Wege aus der Gewalt
Impulstag für 13-16-jährige Mädchen. Aufgrund eigener Erfahrungen setzen wir uns mit dem Thema Gewalt auseinander. Spielerisch üben wir konkrete Handlungsmöglichkeiten ein: Wie soll ich mich verhalten als Opfer, Täterin, Zuschauerin?
Infos und Anmeldung: www.friedensdorf.ch, Tel. 026 921 96 42, info@friedensdorf.ch
Jugendliche für Gewaltfreiheit, Verein Friedensdorf

10:00–17:00
Schaan
Nikolausmarkt beim
Lindaplatz

Mit Kunst im Einsatz für Menschenrechte
Kunstzelt – offene Werkstatt für Gross und Klein, um sich künstlerisch dem Thema Gewalt gegen Frauen anzunähern. Wer will, kann sich informieren oder einfach nur vorbeischaun und eine warme Suppe geniessen.
Info: www.frauenhaus.li, info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03
Frauenhaus Liechtenstein

12:00–13:30
Bern
Bundesplatz

Ja zur Initiative «Für den Schutz vor Waffengewalt»
Strassenaktion für ein friedliches Fest, ohne Waffen unter dem Weihnachtsbaum.
Info: www.gsoa.ch
GSoA

13:30
Zürich
Kino Xenix
Helvetiaplatz

Land der toten Mädchen – Frauenmorde in Guatemala
Vorführung von Stefan Rockers gleichnamigem Film und anschliessendes Gespräch mit Expertinnen zu den Hintergründen und Ursachen dieser Gewalt gegen indigene Frauen.
Info: www.incomindios.ch, www.wilpfschweiz.ch
Incomindios Schweiz, WILPFSchweiz (Women's International League für Peace and Freedom)

06
DEZEMBER

19:30–22:00
Zürich
Volkshaus
Stauffacherstrasse 60

Gegen Gewalt an Frauen
Filmvorführung der 85-minütigen DVD «Gegen Gewalt an Frauen». Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens hat die Stiftung Frauenhaus Zürich eine Bildungs-DVD für junge Erwachsene und andere Interessierte produziert.
Info: www.stiftung-frauenhaus-zh.ch
Stiftung Frauenhaus Zürich

07
DEZEMBER

18:15–20:00
Bern
Universität Bern
Gebäude UniS
Schanzeneckstrasse 1

Gender, Food Production and Power: the gendering of global value chains
Dr. Stephanie Barrientos, University of Manchester, forscht zu den Zusammenhängen von Nahrungsmittelproduktion im Süden, Konsumation im Norden und globalen Machtverhältnissen vor dem Hintergrund der Kategorie Geschlecht. Sie stellt einige ihrer brisantesten Ergebnisse vor. Öffentlicher Vortrag in Englisch.
Info: www.wide-network.ch
WIDE Switzerland

08
DEZEMBER

18:30
Bern
Kino Kunstmuseum

Migration und häusliche Gewalt – Welche Hilfe macht stark?
Filmvorführung von «La Deseada Justicia» von Lizette Vila mit anschliessender Podiumsdiskussion. Cristina Anliker, Stadträtin für das Grüne Bündnis und Gewerkschaftssekretärin Migration Unia, sowie Yasmin Gutierrez vom Frauenhaus Bern suchen nach Strategien, wie Betroffene von häuslicher Gewalt Perspektiven entwickeln können, ohne in der «Viktimisierungsfalle» zu landen. Moderation: Alicia Gamboa, cfd
Info: www.cfd-org.ch, www.unia.ch
cfd Die feministische Friedensorganisation, unia

09
DEZEMBER

12:15
Luzern
Leo 15
Kapelle der Hochschul-seelsorge Uni Luzern

Ein Tag vor dem Ende der Kampagne – Ein Tag vor dem Tag der Menschenrechte
Ökumenische Abschlussandacht für Studierende.
Info: www.frauenkirche-zentralschweiz.ch, info@frauenkirchezentralschweiz.ch,
Horizonte-Hochschulseelsorge Uni Luzern, FrauenKirche Zentralschweiz

13:30–14:00
Triesen
Ländle Markt
Landstrasse 251

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche
Die Vorstandsfrauen und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt.
Info: www.frauenhaus.li, info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03
Frauenhaus Liechtenstein

17:15–19:00
Luzern
St. Karliquai 12
Zimmer 505

Die Bibel in den Fragen der Gegenwart: zum Thema Gewalt
Die Welt ist voller Gewalttätigkeit. Es ist also kein Wunder, wenn die Bibel gleich zu Beginn dazu einlädt, über Ursachen von Gewalt und ihre Auswirkungen auf Menschen und ihre Umwelt nachzudenken. Referentin: Ursula Rapp, Beauftragte für Gender-Studies, Luzern
Info: www.romerohaus.ch, Tel. 041 375 72 72, www.frauenhaus-luzern.ch

10
DEZEMBER

10:00–12:30
Bern
Changels GmbH
Falkenplatz 11

Psychosoziale Arbeit – aber wie?
Lokale Ansätze in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen und Kindern im Süden. Fachaus-
tausch mit Dr. Kadiatou Keita, Ärztin aus Mali, Dr. Irdèle Lubin, Professorin für Sozialarbeit
aus Haiti sowie weiteren Fachpersonen.

Info: www.iamaneh.ch, Tel. 061 205 60 85, mdimarco@iamaneh.ch

IAMANEH Schweiz

11:00–18:00
Chur
Bahnhofstrasse
(beim Globus)

Gewalt kommt nicht in die Tüte
Standaktion mit Informationen zu Schutz, Hilfe und Beratung bei häuslicher Gewalt und
Schutz vor Waffengewalt, Verteilung von Geschenktüten und Bällen mit der Aufschrift
«am Ball bleiben – Gewalt vermeiden».

Info: www.frauenhaus-graubünden.ch, frauenhaus.h.derungs@bluewin.ch

Frauenhaus Graubünden

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

26.11.2010 18:00–20:00
04.12.2010 10:00–14:00
09.12.2010 18:00–20:00
Kreuzlingen
Dreispietz
Sport- und Kulturzent-
rum Pestalozzistrasse 1

Interaktive Ausstellung «Rosenstrasse 76» zum Thema häusliche Gewalt
Diese ganz normale Wohnung steht exemplarisch für Räume, in denen Gewalt zu Hause ist.
Die Ausstellung zeigt BesucherInnen häusliche Gewalt dort, wo sie stattfindet – in den eigen-
en vier Wänden. Wer die vollständig eingerichtete Wohnung wie einE Entdeckungsreisen-
deR durchstreift, kann hinter der Fassade des Alltäglichen das Grauen der Gewalt entdecken.
Info: www.kapo.tg.ch/rosenstrasse76, Kantonspolizei Thurgau Fachstelle häusliche Gewalt,
Tel. 052 728 29 05, fachstellehg@kapo.tg.ch

Fachpersonen zusätzlich
auf Anfrage

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen TG, Fachstelle Opferhilfe Thurgau, Forensisches Institut
Ostschweiz (Forio), Perspektive Thurgau

25.11.-10.12.2010

Deutsche und franzö-
sische Schweiz

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen
Informationskampagne zu Gewalt in Paarbeziehungen, Frauenhandel und sexueller Belästi-
gung am Arbeitsplatz mit dem Ziel zu sensibilisieren, die Prävention zu stärken und Anlauf-
stellen bekannter zu machen.

Info: www.unifem.ch

UNIFEM (Part of UN Women) – UNO-Agentur für die Chancengleichheit und Stärkung von Frauen.
Im Kanton BE mit Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt.

26.11.-10.12.2010

mittags und abends
Sitten VS
Ferme Asile

Kurzfilme französischer Filmemacherinnen gegen häusliche Gewalt
Info: www.vs.ch/gleichstellung, www.ferme-asile.ch, SEF-SGF@admin.vs.ch,
Tel. 027 606 21 20

Walliser Sekretariat für Gleichstellung und Familie, Conference Latine contre la violence domestique

27.11.-28.11.2010

14:15–15:00
Broc
Friedensdorf
Ch. de Bouleyres 3

Umgang mit Konflikten: Einführung in die thematische Arbeit mit Jugendlichen
Kurs für Personen, die mit Jugendlichen arbeiten oder sich im Programm «Jugendliche für
Gewaltfreiheit» engagieren (wollen). Inhalt: Animationstechniken, eigene Haltungen im
Konflikt, geschlechterspezifisches Arbeiten.

Infos und Anmeldung: www.friedensdorf.ch, Tel. 026 921 96 42, info@friedensdorf.ch

25.11.-10.12.2010

Kanton Luzern

Gewalt gegen Frauen sichtbar machen
Eine Plakat- und Postkartenkampagne macht Formen der Gewalt an Frauen für die Öffent-
lichkeit des Kantons Luzern sichtbar und trägt zur Sensibilisierung und Enttabuisierung bei.
Info: www.disg.lu.ch, www.frauenhaus-luzern.ch, www.lu.ch/lip

Dienststelle Soziales und Gesellschaft (Abteilungen Opferhilfe, Fachstelle Kinderschutz, Opferbe-
ratungsstelle, Fachstelle Gesellschaftsfragen), Lip – Luzerner Interventionsprojekt gegen Häusliche
Gewalt, Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Koordination: Amanda Weibel | 16tage@cf-d.ch.org | Tel. 031 300 50 60
Weitere Informationen zur Kampagne und den Aktivitäten auf www.16tage.ch

cf-d – Die feministische Friedensorganisation | Falkenhöheweg 8 | Postfach 5761 | 3001 Bern
Tel. 031 300 50 60 | info@cf-d.ch.org | www.cf-d.ch.org | PC 30-7924-5